

Humor

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **37 (1947)**

Heft 31

PDF erstellt am: **17.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

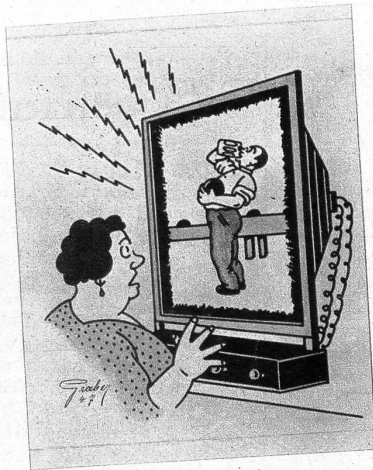
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

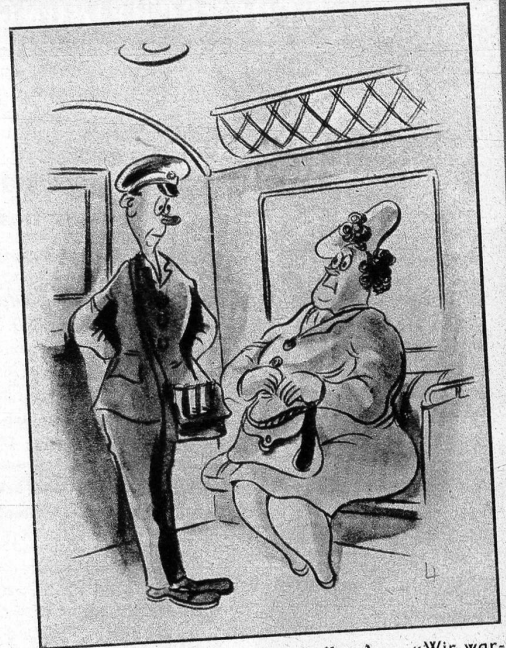
HUMOR



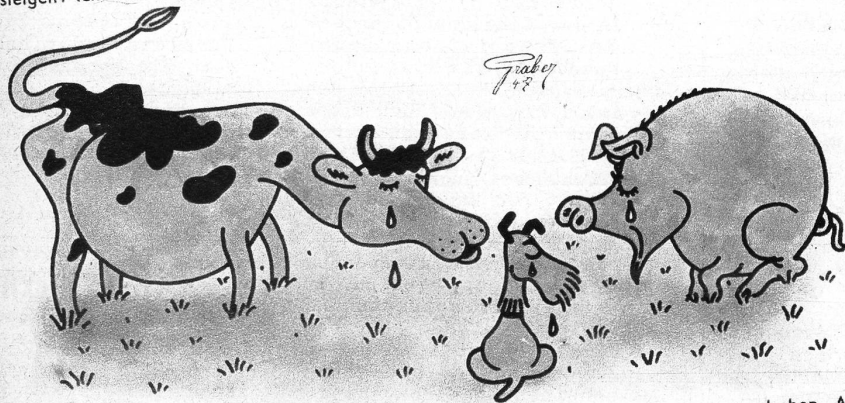
«Könntest Du den Hühnerstall nicht ins Parterre legen, Eduard? Die armen Hühner — erst Eier legen und dann noch den ganzen Tag Treppen steigen! Ich weiss, wie schwer einem das fällt!»



Fernsehen. «So, so, das also nennt mein Mann eine wichtige Sitzung im Kegelklub!»



«Warum fahren wir nicht, Schaffner?» — «Wir warten auf Strom.» — «Auf Strom? Kann er nicht den nächsten Zug nehmen?»

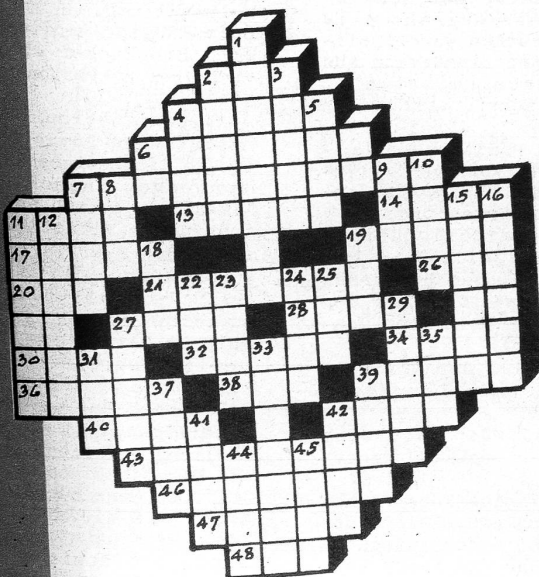


Beleidigte Zeitgenossen. «Wir möchten nur wissen, was die Menschen gegen uns haben. An allem sollen wir schuld sein. Ist es warm, schimpfen sie über eine Hitze wie im Kuhstall. Ist es kalt, dann ist es eine Hundekälte; und wenn's mal regnet, fluchen sie über das Sauwetter.»



«Herrgott, jetzt hab' ich's vergessen! Ich sollte doch meine Braut um 3 Uhr auf dem Standesamt treffen!»

BUNDESFEIER-KREUZWORTRATSEL



Waagrecht: 2 Abkürzung eines akademischen Titels, 4 Europäische Hauptstadt, 6 Form von badern, 7 Siehe Anmerkung, 11 Fluss in Armenien, 13 Englisch: Bäume, 14 Lotterienteile, 17 Italienisch: es genügt, 19 Unrühmliche Charaktereigenschaft, 20 Italienische Zahl, 21 Siehe Anmerkung, 26 Französisch: Freund, 27 Schwedisches Königsgeschlecht, 28 Heilpflanze, 30 Das Gesprochene, 32 Schweizer Dichter, 34 Russische Halbinsel, 36 Kampfplatz, 38 Gutscheine, 39 Nebenfluss der Weser, 40 Europäische Münze, 42 Männernamen, 43 Siehe Anmerkung (Umlaut ist ein Buchstabe), 46 Asiatische Halbinsel, 47 In den Adel erheben, 48 Ortschaft im Tirol, bekannt durch Passionsspiele.

Senkrecht: 1 Fremdwort für Empfehlung, 2 Verfaultes, 3 Unmoralische Person, 4 Getränk, 5 Französisch: Esel, Mehrzahl, 7 Ziergefäß, 8 Himmelsrichtung, 9 Biblischer Hohepriester, 10 Griechischer Buchstabe (i = j), 11 Schildbürgerstadt in Thrazien, 12 Eisenbahnabteil (ch = 1 Buchst.), 15 Geliebte des Zeus, 16 Männername, 18 Ausruf des Verständnisses, 19 Naturscheinung (ch = 1 Buchstabe), 22 Nr. 8, französisch, 23 Nebenfluss der Donau, 24 Schwedischer Verwaltungsbezirk, 25 Nebenfluss des Rheins aus dem Jura, 27 An Zahl gering, 29 Aufsehen erregendes Ereignis, 31 Italienisches Fürwort, 33 Zu Ende, 35 Reptilie, 37 Englisch: Fläche, 39 Britische Besitzung in Arabien, 41 Ortschaft im Kanton Tessin, 42 Nordisches Göttergeschlecht, 44 Unkrautpflanze, 45 Bezeichnung für eingelegten Fisch.

Anmerkung: Nr. 7, 21 und 43, waagrecht, ergeben den Anfang eines Schweizerliedes.



«Ich habe dir ja immer gesagt, du sollst deine Zehennägel nicht so rot färben.»